



Zwischenbericht

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

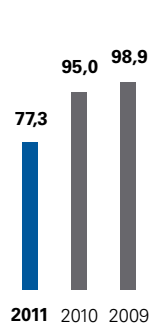
| in TEUR | 1. – 3. Quartal 2011 | 1. – 3. Quartal 2010 | 1. – 3. Quartal 2009 |
|---|----------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Umsatz | 77.338 | 95.010 | 98.945 |
| Industrial Systems | 40.689 | 19.100 | 30.722 |
| Semiconductor Systems | 26.570 | 22.670 | 25.121 |
| Solar Systems | 10.079 | 53.241 | 43.052 |
| Bruttoergebnis | 20.252 | 23.592 | 30.509 |
| in % vom Umsatz | 26,2 | 24,8 | 30,8 |
| F&E-Kosten | 3.332 | 3.453 | 2.260 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 7.572 | 9.747 | 11.054 |
| in % vom Umsatz | 9,8 | 10,3 | 11,2 |
| Konzernperiodenüberschuss | 5.076 | 6.174 | 7.313 |
| in % vom Umsatz | 6,6 | 6,5 | 7,4 |
| Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹⁾ | 0,23 | 0,28 | 0,34 |
| Investitionen in das Anlagevermögen | 1.061 | 2.150 | 2.400 |
| Bilanzsumme | 134.094 | 121.737²⁾ | 127.995²⁾ |
| Eigenkapital | 56.107 | 54.472²⁾ | 51.126²⁾ |
| Eigenkapitalquote in % | 41,8 | 44,7 ²⁾ | 39,9 ²⁾ |
| Mitarbeiter per 30.09. | 505 | 499 | 497 |
| Auftragseingang | 130.596 | 73.550 | 39.560 |
| Auftragsbestand | 105.013 | 56.805 | 89.982 |
| Book-to-Bill-Ratio | 1,69 | 0,77 | 0,40 |
| Operativer Cash Flow | -6.578 | 5.810 | 21.837 |

¹⁾ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

²⁾ Zum Stichtag 31.12.

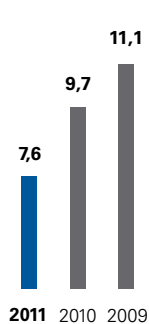
KONZERNUMSATZ

1. – 3. Quartal, in Mio. €



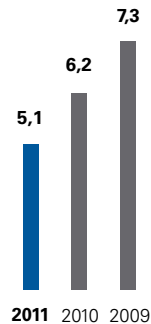
EBIT

1. – 3. Quartal, in Mio. €



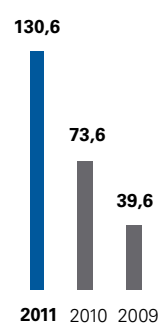
KONZERNPERIODEN- ÜBERSCHUSS

1. – 3. Quartal, in Mio. €



AUFTRAGSEINGANG

1. – 3. Quartal, in Mio. €



INHALT

Zwischenbericht 3. Quartal 2011
1. Januar – 30. September 2011

| | |
|---|----|
| Vorwort des Vorstands | 4 |
| Die PVA TePla-Aktie | 7 |
| Konzernzwischenlagebericht | 11 |
| 1. Umsätze | 12 |
| 2. Auftragslage | 12 |
| 3. Forschung und Entwicklung | 13 |
| 4. Investitionen | 13 |
| 5. Personalentwicklung | 13 |
| 6. Vermögens- und Finanzlage | 13 |
| 7. Ertragslage | 14 |
| 8. Chancen- und Risikobericht | 15 |
| 9. Entwicklungen nach dem 30. September 2011 und Ausblick | 16 |
| Konzernzwischenabschluss | 17 |
| Konzernbilanz | 18 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 20 |
| Gesamtergebnisrechnung | 21 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 22 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 23 |
| Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht | 24 |
| Finanzkalender | 33 |
| Impressum | 33 |

VORWORT DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE PVA TEPLA AKTIONÄRE, VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

unser Geschäft hat sich in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahrs positiv entwickelt. Der Umsatz lag mit 77,3 Mio. Euro in den ersten drei Quartalen 2011 ebenso wie das operative Ergebnis mit 7,6 Mio. Euro zwar unter dem Niveau der Vorjahresperiode, wird jedoch auf Basis der vorhandenen Aufträge im vierten Quartal ein Niveau erreichen, das unseren prognostizierten Jahreszielen entspricht. Auf Basis unserer Planungen für das vierte Quartal werden der Konzernumsatz zwischen 120 und 130 Mio. Euro und das operative Ergebnis für das Gesamtgeschäftsjahr 2011 in der oberen Hälfte der bisher schon veröffentlichten Bandbreite von 8–10 % erwartet.

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahreszeitraum ausgesprochen erfreulich entwickelt. In den drei Geschäftsbereichen Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems liegt der Auftragseingang gegenüber der Vorjahresperiode deutlich höher und hat sich in der Gesamtbetrachtung nahezu verdoppelt. Alle Produktbereiche der PVA TePla profitieren zurzeit von dieser positiven Entwicklung. Im Geschäftsbereich Industrial Systems, der bereits im letzten Geschäftsjahr hohe Auftragseingänge zu verzeichnen hatte, besteht die Aussicht, den bisher höchsten Auftragseingang überhaupt zu erzielen. Anlagen zur Herstellung von Hartmetall stehen bei Bestellungen nach wie vor im Mittelpunkt, aber auch das Geschäft mit Anlagen für die Graphitbearbeitung entwickelt sich erfreulich. Im Geschäftsbereich Semiconductor Systems hat sich die bereits im letzten Jahr geäußerte Einschätzung, dass die Kapazitätsauslastung in den Fabrikationsstätten für Halbleiterwafer steigt und zu weiteren Bestellungen von Kristallzuchtanlagen führt, im Laufe dieses Jahres bewahrheitet.

Mehrere Aufträge zur Lieferungen von Kristallzuchtanlagen zur Herstellung von 300mm-Wafern konnten gewonnen werden. Auch der Produktbereich Floatzoneanlagen aus Dänemark zur Herstellung von Wafern für die Hochleistungselektronik verzeichnete einen Zuwachs, und wir gehen davon aus, dass dieser Teilmarkt der Halbleiterindustrie auch weiterhin wachsen wird. Im Geschäftsbereich Solar Systems konnten wir 2011 einen größeren Auftrag zur Lieferung von Kristallzuchtanlagen zur Herstellung von monokristallinen Siliziumkristallen und einen Auftrag für Anlagen zur Herstellung von multikristallinen Siliziumblöcken aus der asiatischen Photovoltaikindustrie gewinnen und insgesamt einen deutlich höheren Auftragseingang verzeichnen als im Vorjahreszeitraum. Der Photovoltaikmarkt ist allerdings geprägt von deutlichen Überkapazitäten und befindet sich in einer schwierigen Phase. Dennoch sind wir davon überzeugt, dass wir mit unserer technologischen Basis – insbesondere durch Weiterentwicklung unserer Systeme für monokristallines Silizium – gut aufgestellt sind. Eine Reihe von maßgeblichen Marktbeobachtern sieht im monokristallinen Bereich in Zukunft die führende Technologie in der Photovoltaik.

Die gute finanzielle Situation der PVA TePla-Gruppe bildet eine starke Basis für die Weiterentwicklung der Firmengruppe. Die Liquiditätssituation ist in den ersten drei Quartalen 2011 weiterhin sehr gut.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Geschäftsleiter und aller Mitarbeiter bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.

Dr. Arno Knebelkamp
Vorsitzender des Vorstands

Arnd Bohle
Vorstand Finanzen



Links: Dr. Arno Knebelkamp, Vorsitzender des Vorstands
Rechts: Arnd Bohle, Vorstand Finanzen



DIE AKTIE

der PVA TePla AG, Wettenberg

| | |
|--|---|
| Die PVA TePla-Aktie | 8 |
| Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern | 8 |
| Kursentwicklung | 9 |

DIE PVA TEPLA- AKTIE

Der Kurs der Aktie der PVA TePla entwickelte sich in den ersten zehn Monaten 2011 von 3,90€ auf 3,37€ am 7. November 2011. In den letzten knapp fünf Jahren haben mit uns vergleichbare Unternehmen und der im Prime Standard notierte Index „Technology All Share“ eine vergleichbare Wertentwicklung verzeichnet, auf das Jahr 2011 bezogen hat sich die Aktie der PVA TePla dagegen deutlich stabiler als die beiden Indizes gezeigt. Die PVA TePla ist von den zum Teil deutlichen Wertverlusten anderer Aktien aus dem Bereich Solar im Verlauf des Jahres 2011 nicht in dem Maße betroffen. Auf einer Reihe von Konferenzen stellte der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr das Unternehmen institutionellen Investoren vor und wird diese Arbeit auch im vierten Quartal fortsetzen.

AKTIENBESITZ UND BEZUGSRECHTE VON ORGANMITGLIEDERN

VORSTAND

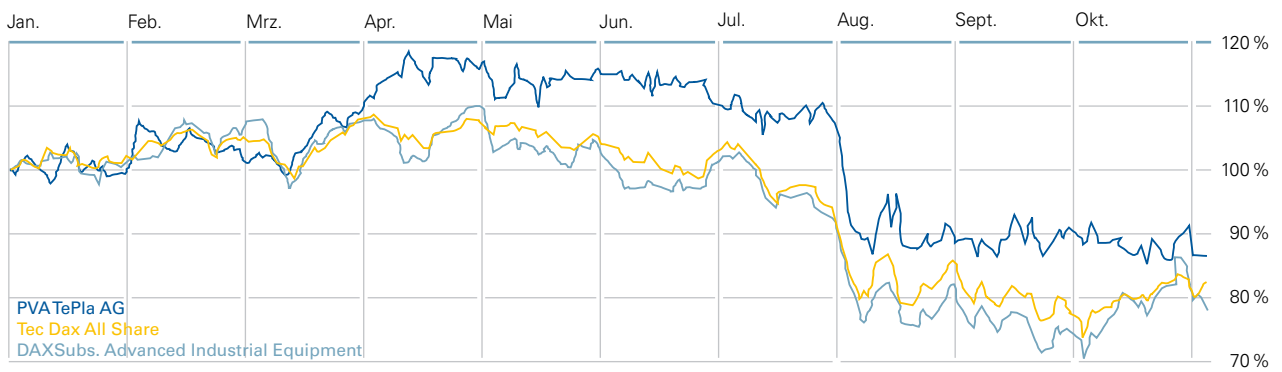
| | Aktien 30.09.2011 | Aktien 31.12.2010 | Bezugs- rechte 30.09.2011 | Bezugs- rechte 31.12.2010 |
|------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Dr. Arno Knebelkamp | 15.000 | 0 | 0 | 0 |
| Arnd Bohle | 5.000 | 3.000 | 0 | 0 |

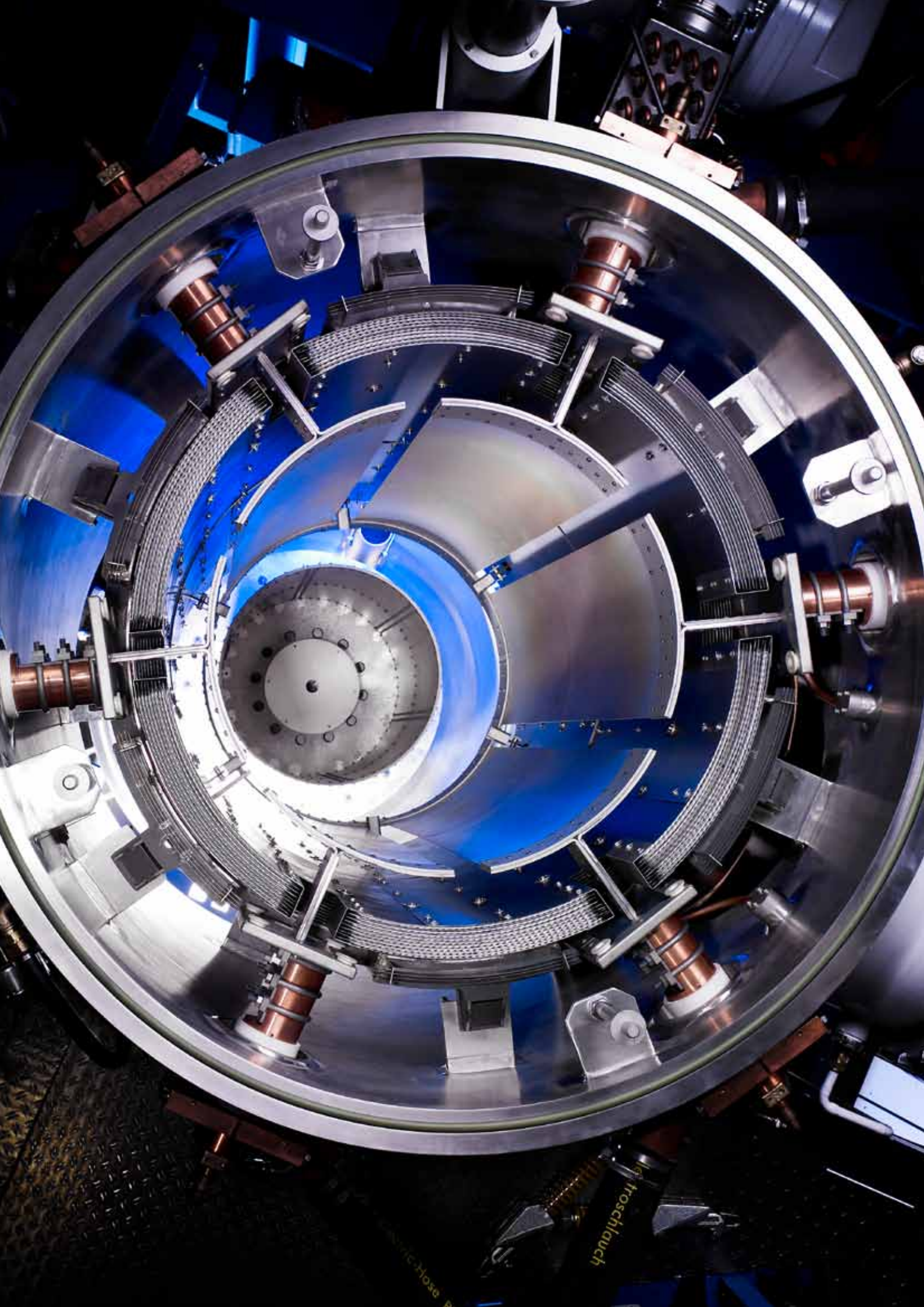
AUFSICHTSRAT

| | Aktien 30.09.2011 | Aktien 31.12.2010 | Bezugs- rechte 30.09.2011 | Bezugs- rechte 31.12.2010 |
|----------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Alexander von Witzleben | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Dr. Gernot Hebestreit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Prof. Dr. Günter Bräuer | 0 | 0 | 0 | 0 |

KURSENTWICKLUNG DER PVA TEPLA-AKTIE 01/2011 – 11/2011

in %/Intervall: 1 Tag





KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, 1. Januar – 30. September 2011

| | |
|---|----|
| 1. Umsätze | 12 |
| 2. Auftragslage | 12 |
| 3. Forschung und Entwicklung | 13 |
| 4. Investitionen | 13 |
| 5. Personalentwicklung | 13 |
| 6. Vermögens- und Finanzlage | 13 |
| 7. Ertragslage | 14 |
| 8. Chancen- und Risikobericht | 15 |
| 9. Entwicklungen nach dem 30. September 2011 und Ausblick | 16 |

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

der PVA TePla AG, Wettenberg, 30. September 2011

1. UMSÄTZE

Der Konzernumsatz betrug in den ersten neun Monaten 2011 77,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum [VJ] 95,0 Mio. €). Auf Basis der vorhandenen Aufträge wird im vierten Quartal ein Umsatz erzielt werden, mit dem wir insgesamt einen Konzernjahresumsatz am oberen Ende der prognostizierten Bandbreite von 120 bis 130 Mio. € erreichen werden. Der **Geschäftsbereich (GB) Industrial Systems** verzeichnete mit 40,7 Mio. € einen mehr als doppelt so hohen Umsatz wie im Vorjahreszeitraum (VJ 19,1 Mio. €). Der Schwerpunkt des Geschäfts lag wieder bei Anlagen zur Herstellung von Hartmetallen für europäische und asiatische Kunden. Der Umsatz im **GB Semiconductor Systems** liegt mit 26,6 Mio. € über dem Wert des Vorjahreszeitraums (22,7 Mio. €) und basiert im Wesentlichen auf dem hohen Umsatzvolumen der Produktbereiche Floatzoneanlagen und Plasmasysteme. Der Umsatz im **GB Solar Systems** ging im laufenden Geschäftsjahr wie erwartet auf 10,1 Mio. € (VJ 53,2 Mio. €) deutlich zurück. Der Rückgang ist auf den schwachen Auftragseingang bis zum ersten Quartal 2011 zurückzuführen. Hier wird der im April gebuchte Auftrag aus der asiatischen Photovoltaikindustrie ab dem vierten Quartal 2011 nennenswert zum Umsatz beitragen.

| UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN in TEUR | 1. – 3. Quartal 2011 | 1. – 3. Quartal 2010 |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Industrial Systems | 40.689 | 19.100 |
| Semiconductor Systems | 26.570 | 22.670 |
| Solar Systems | 10.079 | 53.241 |
| Umsatz gesamt | 77.338 | 95.010 |

2. AUFTRAGSLAGE

In den ersten drei Quartalen 2011 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich verbessert. Der Auftragseingang belief sich in diesem Zeitraum auf 130,6 Mio. € (VJ 73,6 Mio. €).

Die Book-to-Bill-Ratio weist den Wert von 1,7 (VJ 0,8) auf. Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten neun Monaten mit 48,6 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 30,7 Mio. € und erreichte den höchsten jemals in diesem Geschäftsbereich erzielten Auftragseingang in einem entsprechenden Zeitraum. Die Investitionsbereitschaft der Kunden – insbesondere im Bereich Hartmetall und auch Graphit – führte zu diesem deutlichen Anstieg der Auftragseingänge. Die Anzahl der Bestellungen asiatischer und europäischer Kunden halten sich die Waage. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 53,5 Mio. € (VJ 33,8 Mio. €) und lag somit auch deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert. Den größten Anteil am Auftragseingang hatte der Produktbereich Kristallzuchtanlagen mit Systemen für die Herstellung von 300mm Silizium-Wafern. Auch die Nachfrage nach Floatzoneanlagen der PVA TePla Danmark hat sich in den vergangenen drei Quartalen sehr gut entwickelt, da mehrere große Aufträge aus Asien u.a. zur Lieferung von Anlagen zur Herstellung von hochreinen, monokristallinen Siliziumstäben zum Beispiel für Hochfrequenz-Anwendungen in der Halbleiterindustrie platziert worden waren. Sehr erfreulich entwickelte sich auch der Auftragseingang in den Produktbereichen Plasma- und Analysesysteme. Der **GB Solar Systems** erreichte in den ersten drei Quartalen 2011 mit 28,4 Mio. € (VJ 9,1 Mio. €) einen Auftragseingang, der zwar deutlich über dem des Vorjahreszeitraums liegt, aber trotzdem nicht befriedigend ist. Die sich im Verlaufe des Jahres abzeichnenden Überkapazitäten in der Photovoltaikindustrie führten grundsätzlich zu einer reduzierten Investitionsbereitschaft auf Seiten der Kunden.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“-Methode (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 30. September 2011 mit 105,0 Mio. € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (56,8 Mio. €) und ist auf die gute Entwicklung des Auftragseingangs 2011 in allen drei Geschäftsbereichen zurückzuführen. Der **GB Industrial Systems** verfügt über einen Auftragsbestand von 32,3 Mio. € zum 30. September 2011 (VJ 23,0 Mio. €). Im **GB Semiconductor Systems** liegt

ein Auftragsbestand in Höhe von 46,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 22,3 Mio. € vor. Der **GB Solar Systems** verzeichnet zum 30. September 2011 einen Auftragsbestand von 26,7 Mio. € (VJ 11,5 Mio. €).

3. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der PVA TePla-Konzern wendete in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 mit 3,3 Mio. € einen gegenüber dem Vorjahreswert von 3,5 Mio. € leicht niedrigeren Betrag für Forschung und Entwicklung (F&E) auf. Im **GB Industrial Systems** erfolgen neue Entwicklungen in der Regel im Rahmen von Kundenaufträgen und werden nicht gesondert als F&E-Aufwendungen ausgewiesen. Im Produktbereich Analysesysteme des **GB Semiconductor Systems** wurde an der Fortentwicklung der Software für die nächste Generation der Auto Ingot-Analysesysteme gearbeitet, mit der speziell die Genauigkeit der Pin Hole Tiefenmessung sowie die Auflösung der Pin Hole Detektion verbessert werden soll. Signifikante Fortschritte wurden auch in der Signalverarbeitung und Bildanalysesoftware der automatischen Wafer Scan Systeme erzielt. Im Produktbereich Floatzoneanlagen wurde die Entwicklung eines automatisierten Floatzoneprozesses für die neue Anlage FZ-35 abgeschlossen. Das neue System zielt auf eine deutliche Produktivitätssteigerung des Prozesses ab. Im Moment wird eine derartige Anlage im Kompetenzzentrum für industrielle Kristallzuchtanlagen (CCIC) installiert. Damit werden die Möglichkeiten zur Optimierung der Prozesse auch für hochreine Siliziumkristalle (u.a. für die Leistungselektronik) erheblich verbessert. Im Produktbereich Plasma Systeme wird derzeit an einer Inline Anlage zum Reinigen und Aktivieren von Leadframes in der Chip-Verpackung gearbeitet, die einen erweiterten Anwendungsbereich durch ein mittels Radiofrequenz (RF) gezündetes Plasma bieten wird. Diese neue Anlage vom Typ 80 Plus IoN wird Anfang November zur Qualifikation an ein namhaftes Packaging Haus in Asien ausgeliefert werden. Der Produktbereich Plasma Systeme ist somit der einzige Back End Produktionsanlagen-Hersteller, der seinen Kunden im Chip Packaging je nach Anwendung Inline-Anlagen sowohl mittels Mikrowellen- als auch mittels RF-Plasma-Aktivierung anbieten kann. Der **GB Solar Systems** setzte seine Schwerpunkte im Aufbau weiterer Kristallzuchtanlagen im Kompetenzzentrum für industrielle Kristallzuchtanlagen (CCIC). Damit werden Weiterentwicklungen an den Kristallzuchtanlagen für die Photovoltaikindustrie vorangetrieben, die den Erfordernissen der Märkte und Kunden nach effizienzsteigernden und kostengünstigeren Prozessen aufgrund bestehender Überkapazitäten am Markt und sich damit deutlich erhöhendem Konkurrenzdruck noch stärker Rechnung tragen. Zudem finden umfangreiche Umbauten an den Anlagen im CCIC im Hinblick auf den Magnetic Czochralski Prozess (MCz) statt.

4. INVESTITIONEN

Der Gesamtwert der Investitionen halbierte sich in den ersten drei Quartalen 2011 auf 1,1 Mio. € gegenüber 2,2 Mio. € in der Vorjahresperiode. Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie auf Lizenzen für Software zurückzuführen.

5. PERSONALENTWICKLUNG

Zum Stichtag 30. September 2011 beschäftigte der Konzern 505 Mitarbeiter (30. September 2010 499 Mitarbeiter, 31. Dezember 2010 488 Mitarbeiter). Aufgrund des sehr guten Auftragseingangs im Produktbereich Vacuum Systeme wurde die Zahl der Mitarbeiter im GB Industrial Systems im Vergleich zum 31. Dezember 2010 leicht erhöht.

6. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vor allem aufgrund der Bearbeitung des deutlich gestiegenen Auftragsvolumens hat sich die Bilanzsumme zum 30. September 2011 auf jetzt 134,1 Mio. € gegenüber dem Wert von 121,7 Mio. € zum 31. Dezember 2010 erhöht.

Der Wert der Sachanlagen ist aufgrund der planmäßigen Abschreibungen in Verbindung mit den niedrigen Investitionen auf 33,3 Mio. € (31. Dezember 2010 34,1 Mio. €) zurückgegangen. Die Werte der immateriellen Vermögenswerte und der Finanzanlagen haben sich nicht wesentlich verändert. Die langfristigen latenten Steueransprüche sind auf 2,4 Mio. € (31. Dezember 2010 2,9 Mio. €) gesunken. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte 44,6 Mio. € gegenüber 46,2 Mio. € zum 31. Dezember 2010.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich insgesamt auf 89,5 Mio. € (31. Dezember 2010 75,5 Mio. €) erhöht. Vor allem der Wert der Vorräte ist im Zuge der Auftragsbearbeitung gegenüber dem 31. Dezember 2010 von 21,0 Mio. € auf jetzt 36,0 Mio. € angestiegen. Dabei ist durch die Beschaffung von Material für die vorhandenen Aufträge der Wert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auf 18,5 Mio. € (31. Dezember 2010 9,8 Mio. €), der Wert der unfertigen Erzeugnisse auf 11,4 Mio. € (31. Dezember 2010 5,2 Mio. €) und der Wert der fertigen Erzeugnisse auf 6,1 Mio. € (31. Dezember 2010 5,9 Mio. €) angestiegen. Die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen lagen bei 13,3 Mio. € (31. Dezember 2010 5,8 Mio. €). Der Gesamtwert der kurzfristigen Forderungen hat sich auf 16,7 Mio. €

(31. Dezember 2010 17,0 Mio. €) nur unwesentlich verändert. Dabei hat sich der Wert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 9,2 Mio. € (31. Dezember 2010 13,7 Mio. €) reduziert. Die geleisteten Anzahlungen sind auf 3,7 Mio. € (31. Dezember 2010 1,5 Mio. €) wieder angewachsen. Die sonstigen kurzfristigen Forderungen haben sich auf 3,9 Mio. € (31. Dezember 2010 1,9 Mio. €) erhöht. Dies ist vor allem auf einen Anstieg der Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen. Steuererstattungsansprüche bestanden in Höhe von 1,6 Mio. € (31. Dezember 2010 0,5 Mio. €). Aufgrund der unten dargestellten Entwicklung des Cash Flows haben sich die flüssigen Mittel inklusive der kurzfristigen Wertpapiere auf 21,9 Mio. € (31. Dezember 2010 31,3 Mio. €) vermindert.

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen erhöhten Wert der kurzfristigen Schulden von 54,2 Mio. € (31. Dezember 2010 42,5 Mio. €). Dies ist hauptsächlich auf einen starken Anstieg der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen von 13,5 Mio. € auf 24,8 Mio. € aufgrund des hohen Auftragseingangs zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von 4,3 Mio. € auf 6,1 Mio. € angestiegen. Die abgegrenzten Schulden betragen 8,2 Mio. € (31. Dezember 2010 6,8 Mio. €) und die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten 1,5 Mio. € (31. Dezember 2010 1,3 Mio. €). Die Steuerrückstellungen haben sich von 2,0 Mio. € auf 1,9 Mio. € und die kurzfristigen Rückstellungen von 11,8 Mio. € auf 9,2 Mio. € reduziert.

Die langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) haben sich insgesamt gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2010 von 24,8 Mio. € auf jetzt 23,7 Mio. € leicht reduziert. Dies ist vor allem auf den Rückgang der latenten Steuerverbindlichkeiten auf 2,4 Mio. € (31. Dezember 2010 3,1 Mio. €) und den Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 12,2 Mio. € (31. Dezember 2010 12,9 Mio. €) zurückzuführen. Die Pensionsrückstellungen sind planmäßig auf 8,3 Mio. € (31. Dezember 2010 8,1 Mio. €) gestiegen. Die entsprechenden Pensionspläne wurden jeweils von vorherigen Gesellschaften übernommen und beinhalten nur Altzusagen. Neue Pensionszusagen werden generell nicht mehr gegeben.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Periodenüberschusses auf 56,1 Mio. € (31. Dezember 2010 54,5 Mio. €) erhöht. Aufgrund der erhöhten Bilanzsumme hat sich die Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahreswert von 44,7 % auf nunmehr 41,8 % reduziert.

Der operative Cash Flow war in den ersten neun Monaten 2011 mit -6,6 Mio. € erwartungsgemäß negativ (VJ +5,8 Mio. €). Hier wurden nennenswerte Anzahlungen für die neuen Aufträge vereinnahmt, diesen stehen Auszahlungen für die Materialbeschaffung gegenüber. Diese Entwicklung wird sich im vierten Quartal 2011 fortsetzen, die wesentlichen Kundenzahlungen der vorhandenen großen Aufträge werden dann ab Anfang 2012 wieder zu einer Verbesserung des operativen Cash Flows führen. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,9 Mio. € (VJ -2,0 Mio. €). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -4,9 Mio. € (VJ -6,0 Mio. €) und beinhaltete die Auszahlung der Dividende in Höhe von 3,3 Mio. € (VJ 4,4 Mio. €).

Der gesamte Cash Flow betrug im Berichtszeitraum 2011 einschließlich wechselkursbedingter Veränderungen -12,4 Mio. € (VJ -1,7 Mio. €). Der Free Cash Flow belief sich auf -7,6 Mio. € (VJ +3,7 Mio. €). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist insgesamt weiter positiv.

7. ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2011 hat sich das Ergebnis der PVA TePla erwartungsgemäß entwickelt. Es wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von 7,6 Mio. € (VJ 9,7 Mio. €) und ein Konzernperiodenüberschuss von 5,1 Mio. € (VJ 6,2 Mio. €) erzielt. Die EBIT-Marge lag mit 9,8 % am oberen Ende der für das Gesamtjahr prognostizierten Bandbreite von 8–10 %, aber leicht unter dem Vorjahreswert von 10,3 %. Die Umsatzrendite betrug 6,6 % gegenüber 6,5 % im Vorjahr.

Bei der Einzelbetrachtung des dritten Quartals entsprach der Umsatz mit 31,1 Mio. € dem Vorjahreswert (ebenfalls 31,1 Mio. €). Das Betriebsergebnis lag bei 4,0 Mio. € (VJ 2,8 Mio. €) und der Konzernperiodenüberschuss bei 2,6 Mio. € (VJ 1,9 Mio. €).

Im Folgenden werden die Werte der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2011 erläutert und kommentiert.

Bei der Reduzierung des Konzernumsatzes auf 77,3 Mio. € (VJ 95,0 Mio. €) betrug das Bruttoergebnis 20,3 Mio. € (VJ 23,6 Mio. €). Die Bruttomarge in Höhe von 26,2 % lag somit über dem Vorjahreswert von 24,8 %.

Die Vertriebskosten lagen in den ersten drei Quartalen 2011 mit 7,7 Mio. € (VJ 7,0 Mio. €) über den entsprechenden Vorjahreswerten. Die Verwaltungskosten beliefen sich

auf 5,5 Mio. € (VJ 6,2 Mio. €). Die F&E-Kosten lagen mit 3,3 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert von 3,5 Mio. €. Hier wird weiter in einigen größeren Entwicklungsprojekten mitgearbeitet. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen lag bei +3,9 Mio. € (VJ +2,9 Mio. €). Dieser Wert beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus Fördermitteln im Rahmen der F&E-Projekte und Erträge und Aufwendungen aus Kursdifferenzen.

Im **GB Industrial Systems** wurde aufgrund des deutlich gestiegenen Geschäftsvolumens ein gutes operatives Ergebnis von 3,6 Mio. € (VJ 2,2 Mio. €) erreicht. Im **GB Semiconductor Systems** konnte das Betriebsergebnis mit 3,5 Mio. € (VJ 0,5 Mio. €) erheblich verbessert werden. Dies ist vor allem auf das hohe Geschäftsvolumen in den Bereichen Floatzoneanlagen sowie Plasmaanlagen und Analysensysteme zurückzuführen. Im Bereich Plasmaanlagen wurde aufgrund dieses deutlich erhöhten Umsatzes und der abgeschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen in den ersten neun Monaten 2011 ein deutlich positives Betriebsergebnis erzielt. Im **GB Solar Systems** wurde trotz des deutlich gesunkenen Umsatzes mit 0,5 Mio. € (VJ 7,0 Mio. €) ebenfalls ein positives Ergebnis erzielt. Hier konnten als Einmal-effekt nach Ablauf der entsprechenden Garantiefrieten bzw. nach Abschluss einiger Restarbeiten der großen Aufträge der Vorperioden für diese Themen gebildete Rückstellungen teilweise ertragswirksam aufgelöst werden.

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen lag insgesamt bei -0,8 Mio. € (VJ -0,9 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern lag bei 6,7 Mio. € (VJ 8,7 Mio. €).

Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 1,7 Mio. € (VJ 2,5 Mio. €) setzt sich zusammen aus laufendem Steueraufwand in Höhe von 1,7 Mio. € (VJ 2,4 Mio. €) und einem Ertrag aus latenten Steuern in Höhe von 0,1 Mio. € (VJ Aufwand 0,1 Mio. €).

8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen auf den Märkten für die Produkte aus unserem Unternehmen ergeben sich aus der Investitionstätigkeit von Kunden, die Hightech-Materialien bearbeiten oder herstellen. Wachsende Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen und in Produktionsstätten z.B. für Automobile weltweit sind nur einige Beispiele für Bereiche, in denen Materialien aus unseren Vakuumsystemen zum Einsatz kommen können. In Märkten wie der Photovoltaik und der Halbleiterindustrie

bietet die PVA TePla Technologien an, die auch in Zukunft fester Bestandteil der jeweiligen Wertschöpfungsketten bleiben werden. In der Halbleiterindustrie können dies z.B. Kristallzuchtanlagen zum Ziehen von Siliziumkristallen mit einem Durchmesser von 300mm oder von hochreinen Siliziumkristallen für die Hochleistungselektronik sein, Analysensysteme für die zerstörungsfreie Qualitätsüberprüfung in der LED-Fertigung und Plasma-Reinigungssysteme für z.B. die MEMS-Industrie.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen: Die Risiken in den von der PVA TePla bearbeiteten Nischenmärkten liegen in unerwarteten Schwankungen der Investitionstätigkeit von Kunden. Dieses Risiko wird durch ein diversifiziertes Produktangebot für Kunden aus verschiedenen Märkten wie Halbleiter, Photovoltaik, Werkzeug- und Hartmetalltechnik, Herstellung hochwertiger Metalle und Keramiken, Automobil- und Flugzeugindustrie, Elektro- und Elektronikindustrie reduziert. Zyklische, absehbare Schwankungen des Marktvolumens werden vornehmlich durch Zukauf oder Reduzierung von Fremdleistungen ausgeglichen, wobei bei einer unerwartet großen Nachfrage das Risiko von Produktionsengpässen auftreten kann. Die Strategie einer relativ niedrigen Fertigungstiefe erlaubt zeitnahe Reaktionen. Auch werden im PVA TePla-Konzern hochwertige Lohnarbeiten – wie Plasmabehandlung oder Hochvakuumlöten und Wärmebehandeln von Bauteilen – angeboten, die erfahrungsgemäß in Zeiten geringer Investitionsneigung von den Kunden verstärkt in Anspruch genommen werden. Besonders das Halbleitergeschäft, eine wichtige Branche für den Konzern, ist gekennzeichnet durch eine hohe Zyklizität und bietet daher neben den beschriebenen Chancen auch Risiken. Obwohl die Halbleiter-Branche in den letzten Jahrzehnten eine durchschnittliche, jährliche Wachstumsrate weit über den meisten Old-Economy-Branchen hatte, umfasst dieser Durchschnitt sowohl starke Wachstums- als auch Rezessionsjahre. In den vergangenen Jahren hatten sich für die PVA TePla-Gruppe große Chancen aus der Erweiterung der Kapazitäten für 300mm-Kristalle durch Waferhersteller ergeben. Durch die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise und dem damit einhergehenden Umsatzrückgang im Halbleitermarkt in den Jahren 2008 und 2009 waren die Marktchancen für entsprechende Anlagen in den letzten Jahren getrübt. Es zeichnet sich jedoch seit Beginn 2011 wieder ein verstärkter Investitionsbedarf bei den Halbleiterherstellern ab, der zu den oben dargestellten neuen Aufträgen geführt hat. Die zukünftige weltwirtschaftliche Gesamtentwicklung kann vor dem Hintergrund der Schuldenkrise in einer Vielzahl

von Industrieländern nicht abschließend beurteilt werden. Die wirtschaftliche Expansion der Schwellenländer, ein ausgesprochen wichtiger Markt für die PVA TePla-Gruppe, scheint jedoch weiterhin stabil zu verlaufen. Das Unternehmen verfolgt die Entwicklung der Wirtschaftslage aufmerksam. Die Auftragseingänge in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 entwickelten sich ausgesprochen positiv. Die Kunden in den Märkten für Anlagen aus dem GB Industrial Systems sorgen weiterhin für eine robuste Nachfrage; dies trifft auch für Produktbereiche mit Seriengeschäft (z.B. Plasma Systeme) im GB Semiconductor Systems zu. Im GB Solar Systems hat sich die Auftragslage durch einen großen Auftrag im April 2011 für Monokristallisationsanlagen und einen weiteren Auftrag für Multikristallisationsanlagen im September verbessert. In Anbetracht der zumindest in 2011 aufkommenden Überkapazitäten bei Solarmodulen werden die Märkte intensiv beobachtet. Das weitere Investitionsvolumen von Kunden aus der Solarbranche ist schwer zu prognostizieren. In einem großen und mittelfristig wachsenden Markt sehen wir zunehmenden Wettbewerbsdruck vor allem in China. Unsere Chancen liegen in regionalen Märkten, die eine neue Wertschöpfungskette in der Photovoltaik aufbauen wollen wie z.B. Indien sowie grundsätzlich in einer führenden Technologie und der kontinuierlichen Optimierung unserer Anlagen und deren Kosteneffizienz.

Devisenkurse: Eine Abwertung des US-Dollar im Vergleich zum Euro verschlechtert die Wettbewerbsposition vor allem im Vergleich zu Wettbewerbern aus dem entsprechenden Währungsraum. Dies betrifft vor allem den Produktbereich Plasma Systeme. Die aktuell hohe Volatilität der Wechselkurse erschwert die Prognose der weiteren Entwicklung. Fremdwährungsgeschäfte werden durch entsprechende Sicherungsgeschäfte gegen Kursschwankungen gesichert, so dass sich hieraus keine nennenswerten Risiken ergeben.

Zinsentwicklung: Die aktuelle Entwicklung von Zinssätzen und Preissteigerungen wird intensiv beobachtet. Aufgrund der guten Liquiditätssituation und der langfristigen Finanzierung der Investitionen entstehen aus eventuellen Zinssteigerungen keine signifikanten Risiken. Andererseits ergäben sich hieraus Chancen durch eine Verbesserung der Zinserträge sowie eine Verbesserung der Marktwerte vorhandener Zinssicherungsgeschäfte.

Rohstoffe: Die Entwicklung von Rohstoffpreisen wird aufgrund der geringen Fertigungstiefe nur indirekt über die Preisentwicklung für bezogene Komponenten und Bauteile relevant. Die entsprechenden Preisentwicklungen konnten in der Vergangenheit über auftragspezifische Kalkulationen an die Kunden weitergegeben werden. Signifikante Risiken sind vor diesem Hintergrund auch hier aktuell nicht zu erwarten.

Angesichts des Auftragsbestands und der Projektlage gehen wir davon aus, dass wir die Jahresziele für 2011 sicher erreichen werden. Insgesamt bieten die flexiblen Strukturen mit einer geringen Fertigungstiefe gute Möglichkeiten, die Kapazitäten zeitnah an die Nachfrage anzupassen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2011 haben sich darüber hinaus im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 32ff. ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben.

9. ENTWICKLUNGEN NACH DEM 30. SEPTEMBER 2011 UND AUSBLICK

Seit dem 1. Oktober 2011 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PVA TePla erwartet wird.

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2011 weiterhin ein Ergebnis im Rahmen der bisherigen Prognosen. Dies bedeutet einen Konzernumsatz in Höhe von 120–130 Mio. € und eine EBIT-Marge von 8–10 % jeweils am oberen Ende der Bandbreite. Der vorliegende Auftragsbestand zum 30. September 2011 in Höhe von 105,0 Mio. € unterstreicht diesen Planansatz.

Wettenberg, 10. November 2011

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

der PVA TePla AG, Wetzlar, nach IFRS zum 30. September 2011

| | |
|---|----|
| Konzernbilanz | 18 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 20 |
| Gesamtergebnisrechnung | 21 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 22 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 23 |
| Ausgewählte Anhangangaben zum Zwischenbericht | 24 |

PVA TePla AG, Wettenberg

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

zum 30. September 2011

| AKTIVA in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|--|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 8.497 | 8.705 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 7.615 | 7.615 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 882 | 1.090 |
| Sachanlagen | 33.267 | 34.104 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 28.858 | 29.504 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 2.572 | 2.639 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.787 | 1.961 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 50 | 0 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 437 | 453 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 8 | 18 |
| Latente Steueransprüche | 2.370 | 2.922 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 44.579 | 46.202 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 35.981 | 20.953 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 18.513 | 9.840 |
| Unfertige Erzeugnisse | 11.370 | 5.198 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 6.098 | 5.915 |
| Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 13.308 | 5.832 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 16.746 | 17.022 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9.192 | 13.666 |
| Geleistete Anzahlungen | 3.677 | 1.471 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 3.877 | 1.885 |
| Steuererstattungsansprüche | 1.595 | 447 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 4.001 | 1.001 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 17.884 | 30.280 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 89.515 | 75.535 |
| Summe Aktiva | 134.094 | 121.737 |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

| PASSIVA in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|--|-------------------|-------------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 21.750 | 21.750 |
| Gewinnrücklagen | 35.063 | 33.255 |
| Sonstige Rücklagen | -403 | -224 |
| Anteile anderer Gesellschafter | -303 | -309 |
| Summe Eigenkapital | 56.107 | 54.472 |
| Langfristige Schulden | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 12.187 | 12.890 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 581 | 486 |
| Pensionsrückstellungen | 8.307 | 8.069 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 2.448 | 3.125 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 223 | 223 |
| Summe langfristige Schulden | 23.746 | 24.793 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1.159 | 1.150 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 6.105 | 4.330 |
| Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen | 1.406 | 1.682 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 24.777 | 13.510 |
| Abgegrenzte Schulden | 8.208 | 6.759 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.501 | 1.289 |
| Steuerrückstellungen | 1.931 | 1.992 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 9.154 | 11.760 |
| Summe kurzfristige Schulden | 54.241 | 42.472 |
| Summe Passiva | 134.094 | 121.737 |

PVA TePla AG, Wettenberg

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 30. September 2011

| in TEUR | 01.07.– 30.09.2011 | 01.07.– 30.09.2010 | 01.01.– 30.09.2011 | 01.01.– 30.09.2010 |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 31.088 | 31.144 | 77.338 | 95.010 |
| Herstellungskosten des Umsatzes | -23.434 | -24.220 | -57.086 | -71.418 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 7.654 | 6.924 | 20.252 | 23.592 |
| Vertriebskosten | -2.610 | -2.432 | -7.720 | -7.011 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.886 | -1.954 | -5.478 | -6.244 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -1.074 | -1.382 | -3.332 | -3.453 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 2.167 | 2.257 | 5.375 | 5.277 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -229 | -633 | -1.525 | -2.413 |
| Betriebsergebnis | 4.022 | 2.780 | 7.572 | 9.747 |
| Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | 0 | -72 | 0 | -119 |
| Finanzerträge | -74 | 44 | 188 | 119 |
| Finanzierungsaufwendungen | -437 | -92 | -1.019 | -1.050 |
| Finanzergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | -511 | -120 | -831 | -1.050 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.511 | 2.660 | 6.741 | 8.697 |
| Ertragsteuern | -863 | -721 | -1.665 | -2.523 |
| Konzernperiodenüberschuss | 2.648 | 1.939 | 5.076 | 6.174 |
| Davon | | | | |
| Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG | 2.652 | 1.945 | 5.070 | 6.183 |
| Ergebnisanteil anderer Gesellschafter | -4 | -6 | 6 | -9 |
| Konzernperiodenüberschuss | 2.648 | 1.939 | 5.076 | 6.174 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert) | | | | |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR | 0,12 | 0,09 | 0,23 | 0,28 |
| Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR | 0,12 | 0,09 | 0,23 | 0,28 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 21.749.988 | 21.749.988 | 21.749.988 | 21.749.988 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 21.749.988 | 21.749.988 | 21.749.988 | 21.749.988 |

PVA TePla AG, Wettenberg

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. September 2011

| in TEUR | 01.01.– 30.09.2011 | 01.01.– 30.09.2010 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Ergebnis nach Steuern | 5.076 | 6.174 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | 5.070 | 6.183 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 6 | -9 |
| direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen | | |
| Währungsdifferenzen | -257 | 144 |
| Ertragsteuern | 73 | -43 |
| Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen) | -184 | 101 |
| Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten | 7 | -9 |
| Ertragsteuern | -2 | 2 |
| Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente) | 5 | -7 |
| Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern | -179 | 95 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | -179 | 95 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | 4.897 | 6.269 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | 4.891 | 6.278 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 6 | -9 |

PVA TePla AG, Wettenberg

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar bis 30. September 2011

| in TEUR | 01.01. – 30.09.2011 | 01.01. – 30.09.2010 |
|---|------------------------|------------------------|
| Konzernperiodenüberschuss | 5.076 | 6.174 |
| Anpassungen des Konzernperiodenüberschusses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit: | | |
| + Ertragsteueraufwand | 1.665 | 2.523 |
| - Finanzerträge | -188 | -119 |
| + Finanzierungsaufwendungen | 1.019 | 1.050 |
| = Operatives Ergebnis | 7.572 | 9.628 |
| - Ertragsteuerzahlungen | -2.950 | -6.091 |
| + Abschreibungen | 2.113 | 2.111 |
| - Erträge aus assoziierten Unternehmen | 0 | 119 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 7 | 57 |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | -266 | 365 |
| | 6.476 | 6.189 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -25.032 | 4.057 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | -2.510 | -1.059 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | 14.488 | -3.377 |
| = Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit | -6.578 | 5.810 |
| + Einzahlungen aus assoziierten Unternehmen | 0 | 2 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen | 9 | 0 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 0 | 38 |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -1.061 | -2.150 |
| + Zinseinzahlungen | 188 | 120 |
| = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -864 | -1.990 |
| - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten | -720 | -769 |
| - Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden, Kapitalrückzahlungen, sonstige Zahlungen) | -3.262 | -4.350 |
| +/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten | 1 | -2 |
| - Zinsauszahlungen | -876 | -884 |
| = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | -4.857 | -6.005 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -12.299 | -2.185 |
| +/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel | -99 | 465 |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode | 30.282 | 28.369 |
| = Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode | 17.884 | 26.649 |

PVA TePla AG, Wettenberg

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar bis 30. September 2011

| in TEUR | Ausgegebene Stückaktien | | Gewinn- rücklagen | Sonstige Eigenkapital- Bestand- teile | Gesamt | Anteile anderer Gesell- schafter | Gesamtes Eigenkapital |
|-------------------------|-------------------------|---------------|----------------------|--|---------------|---|--------------------------|
| | Anzahl | | | | | | |
| Stand 01.01.2010 | 21.749.988 | 21.750 | 30.081 | -406 | 51.425 | -299 | 51.126 |
| Gesamtergebnis | | | 6.183 | 94 | 6.277 | -9 | 6.268 |
| Dividende | | | -4.350 | 0 | -4.350 | 0 | -4.350 |
| Stand 30.09.2010 | 21.749.988 | 21.750 | 31.914 | -312 | 53.352 | -308 | 53.044 |
| Stand 01.01.2010 | 21.749.988 | 21.750 | 30.081 | -406 | 51.425 | -299 | 51.126 |
| Gesamtergebnis | | | 7.524 | 182 | 7.706 | -10 | 7.696 |
| Dividende | | | -4.350 | 0 | -4.350 | 0 | -4.350 |
| Stand 31.12.2010 | 21.749.988 | 21.750 | 33.255 | -224 | 54.781 | -309 | 54.472 |
| Stand 01.01.2011 | 21.749.988 | 21.750 | 33.255 | -224 | 54.781 | -309 | 54.472 |
| Gesamtergebnis | | | 5.070 | -179 | 4.891 | 6 | 4.897 |
| Dividende | | | -3.262 | 0 | -3.262 | 0 | -3.262 |
| Stand 30.09.2011 | 21.749.988 | 21.750 | 35.063 | -403 | 56.410 | -303 | 56.107 |

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN DER PVA TEPLA AG

zum Zwischenbericht 1. Januar–30. September 2011

A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Quartalsbericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung).

Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Positionen gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 ergeben haben.

BERICHTSWÄHRUNG UND WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Jahresabschluss 2010. Die in den Zwischenbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

| EUR = 1 | Durchschnittskurs | | Stichtagskurs | |
|----------------|-------------------|---------|---------------|------------|
| | 2011 | 2010 | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
| USA (USD) | 1,40627 | 1,31351 | 1,35980 | 1,32521 |
| China (CNY) | 9,14913 | 8,92857 | 8,70322 | 8,73362 |
| Dänemark (DKK) | 7,45712 | 7,44435 | 7,44048 | 7,45156 |
| Singapur (SGD) | 1,75377 | 1,81630 | 1,76243 | 1,71028 |
| Norwegen (NOK) | 7,81250 | 7,98913 | 7,86146 | 7,81250 |

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst vollkonsolidierte Tochtergesellschaften, bei denen der PVA TePla die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht (Beherrschung). In dem Zwischenbericht zum 30. September 2011 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

| Name | Sitz | Kapitalanteil |
|------------------------------------|-------------------------|---------------|
| PVA TePla AG (Mutterunternehmen) | Wettenberg, Deutschland | |
| PVA TePla America Inc. | Corona/CA, USA | 100,00 % |
| PVA Jena Immobilien GmbH | Jena, Deutschland | 100,00 % |
| PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH | Jena, Deutschland | 100,00 % |
| Xi'an HuaDe CGS Ltd. | Xi'an, VR China | 51,00 % |
| PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH | Jena, Deutschland | 100,00 % |
| PVA Control GmbH | Wettenberg, Deutschland | 100,00 % |
| Plasma Systems GmbH | Wettenberg, Deutschland | 100,00 % |
| PlaTeG GmbH | Siegen, Deutschland | 100,00 % |
| PVA TePla Singapore Pte. Ltd. | Singapur | 100,00 % |
| PVA TePla Analytical Systems GmbH | Westhausen, Deutschland | 100,00 % |
| PVA TePla (China) Ltd. | Peking, VR China | 100,00 % |

In Peking wurde das bisherige Vertriebsbüro der PVA TePla AG zum 21. April 2011 in eine eigenständige Gesellschaft, die PVA TePla (China) Ltd., umgewandelt. Diese ist dem Geschäftsbereich Industrial Systems zugeordnet.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2011 entsprechen bis auf eine Änderung den Ansätzen im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010.

Erträge aus Fördermitteln für Forschungs- und Entwicklungsprojekte werden nicht mehr mit den korrespondierenden Aufwendungen für Forschung und Entwicklung saldiert, sondern separat in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

RUNDUNGEN

Die in diesem Quartalsabschluss verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. € bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Quartalsabschlusses verlangt vom Management Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses beeinflussen.

Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSITIONEN DER BILANZ

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Finanzielle Vermögenswerte umfassen zum 30. September 2011 Sonstige langfristige Forderungen in Höhe von TEUR 8 (31. Dezember 2010 TEUR 18).

KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“.

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|--|---------------|--------------|
| Aktiviert Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis | 27.869 | 14.055 |
| dafür erhaltene Anzahlungen | -14.561 | -8.223 |
| Summe | 13.308 | 5.832 |

SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Zum 30. September 2011 umfassen die sonstigen finanziellen Vermögenswerte kurzfristige Schuldscheindarlehen in Höhe von TEUR 4.001 (31. Dezember 2010 TEUR 1.001).

VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Verbindlichkeit auszuweisen. Diese resultieren aus einem Überhang an abgerechneten Beträgen im Vergleich zu den entsprechenden anteiligen Erlösen. In der Bilanz wird dieser Posten korrespondierend zu den „Künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ separat ausgewiesen.

Als abgerechnete Beträge beziehen wir hier nur Teilzahlungen ein, die aufgrund des Fertigungsfortschritts der jeweiligen Anlage erfolgt sind und die somit den Charakter der Teilabrechnung erfüllen. Anzahlungen zu Auftragsbeginn oder Teilzahlungen, die nicht dem Fertigungsfortschritt entsprechen, werden in der Bilanz als „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ separat ausgewiesen.

Diese „Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen“ setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|--|--------------|--------------|
| Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen) | 7.301 | 21.900 |
| abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne) | -5.895 | -20.218 |
| Summe | 1.406 | 1.682 |

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Die Sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Derivative Finanzinstrumente | 36 | 69 |
| Forderungen aus Investitionsförderung | 150 | 87 |
| Forderungen aus Umsatzsteuer | 2.359 | 931 |
| Debitorische Kreditoren | 276 | 266 |
| Abgegrenzte Vorauszahlungen | 518 | 99 |
| Sonstige | 538 | 433 |
| Gesamt | 3.877 | 1.885 |

EIGENKAPITAL/GENEHMIGTES KAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Zum 30. September 2011 hat die PVA TePla AG 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 ausgegeben.

Bedingtes und genehmigtes Kapital

Ein bedingtes Kapital besteht bis zum 30. September 2011 nicht.

Die Hauptversammlung der PVA TePla AG vom 15. Juni 2007 hat den Vorstand ermächtigt, bis zum 14. Juni 2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 10.874.994 durch Ausgabe von bis zu 10.874.994 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar und/oder Sacheinlagen zu erhöhen und dabei das Bezugsrecht der Aktionäre – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auszuschließen. Kapitalerhöhungen wurden aus diesem genehmigten Kapital in 2011 nicht beschlossen.

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 12.187 (31. Dezember 2010 TEUR 12.890) resultieren in vollem Umfang aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|---|---------------|---------------|
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 13.342 | 14.035 |
| abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr | -1.155 | -1.145 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristigen Anteils | 12.187 | 12.890 |

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Zuführung der Pensionsrückstellungen erfolgte auf Basis der Angaben über die erwarteten Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2011 in den im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 eingeholten versicherungsmathematischen Gutachten.

KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.159 (31. Dezember 2010 TEUR 1.150) sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf TEUR 4 (31. Dezember 2010 TEUR 5).

ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN

Die Finanzierung des PVA TePla-Konzerns erfolgt zu einem signifikanten Anteil aus An- und Zwischenzahlungen, die Kunden besonders für die größeren Aufträge leisten. Der Wert dieser erhaltenen Anzahlungen lag zum 30. September 2011 bei TEUR 24.777 (31. Dezember 2010 TEUR 13.510).

ABGEGRENZTE SCHULDEN

Als Abgegrenzte Schulden werden Schulden zur Zahlung von erhaltenen Gütern oder Dienstleistungen ausgewiesen, die am Bilanzstichtag weder bezahlt noch vom Lieferanten in Rechnung gestellt oder formal vereinbart wurden. Hierzu gehören auch an Mitarbeiter geschuldete Beträge.

Die Abgegrenzten Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|--|--------------|--------------|
| Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern | 3.583 | 3.693 |
| Verpflichtungen gegenüber Lieferanten | 4.352 | 2.573 |
| Sonstige Verpflichtungen | 273 | 493 |
| Gesamt | 8.208 | 6.759 |

Die Abgegrenzten Schulden beinhalten eine langfristige Komponente in Höhe von TEUR 30. Alle anderen ausgewiesenen Beträge sind in voller Höhe kurzfristig.

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind auf TEUR 1.501 (Dezember 2010 TEUR 1.289) angestiegen.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|---|--------------|--------------|
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | 397 | 306 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.104 | 983 |
| Gesamt | 1.501 | 1.289 |

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (TEUR 223, 31. Dezember 2010: TEUR 223) und kurzfristige Rückstellungen (TEUR 9.154, 31. Dezember 2010: TEUR 11.760) und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 30.09.2011 | 31.12.2010 |
|-------------------------------|--------------|---------------|
| Gewährleistung | 4.036 | 4.364 |
| Drohverlust aus Mietverträgen | 0 | 90 |
| Nachlaufende Herstellkosten | 3.933 | 5.077 |
| Archivierung | 189 | 188 |
| Pönalen | 250 | 339 |
| Restrukturierung | 152 | 879 |
| Übrige | 817 | 1.046 |
| Gesamt | 9.377 | 11.983 |

Rückstellungen wurden ausschließlich für Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, sofern eine Inanspruchnahme überwiegend wahrscheinlich ist. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem Betrag der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Die langfristigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Archivierung und werden in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Alle anderen sonstigen Rückstellungen sind kurzfristig.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Bei den sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Leasing und anderen Verträgen haben sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2010 keine nennenswerten Änderungen ergeben.

C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Die PVA TePla erzielt ihre Umsätze vor allem aus dem Verkauf von Systemen und Anlagen. Hinzu kommen Serviceleistungen und die Lieferung von Ersatzteilen (zusammengefasst als After-Sales-Service) und Dienstleistungen für Kunden in eigenen Anlagen (Contract Processing, im Wesentlichen durch die PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH sowie im Bereich Plasmabehandlung durch die PVA TePla America Inc.). Die Umsätze teilen sich auf die einzelnen Kategorien folgendermaßen auf:

| in TEUR | 01.01.– 30.09.2011 | 01.01.– 30.09.2010 |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| Anlagen/Systeme | 61.765 | 79.409 |
| After-Sales | 12.379 | 13.008 |
| Contract Processing | 2.639 | 2.391 |
| Sonstiges | 555 | 202 |
| Gesamt | 77.338 | 95.010 |

Der Umsatz setzt sich somit in den ersten neun Monaten 2011 vor allem aus Geschäften mit Anlagen und Systemen zusammen, welche einen Anteil von 79,9 % (Vorjahr 83,6%) am Gesamtumsatz der PVA TePla-Gruppe erzielen. Der Umsatzanteil des Bereichs After-Sales hat sich gegenüber der Vorjahresperiode geringfügig erhöht und erreicht einen Umsatzanteil von 16,0 % (Vorjahr 13,7%). Der Bereich Contract Processing hatte einen Anteil von 3,4 % (Vorjahr 2,5%) am Gesamtumsatz in den drei Quartalen 2011.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind Forschungs- und Entwicklungskosten in den ersten neun Monaten 2011 bzw. 2010 in Höhe von TEUR 3.332 bzw. TEUR 3.453 ausgewiesen. Erträge aus Fördermitteln für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von TEUR 706 bzw. TEUR 584 sind separat in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Für die inländischen Gesellschaften wird ein Steuersatz von 28 % angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15 %, den Solidaritätszuschlag von 5,5 % auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12 %.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

| in TEUR | 01.01.– 30.09.2011 | 01.01.– 30.09.2010 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Laufender Steueraufwand | -1.741 | -2.379 |
| Aufwand für (-)/Ertrag aus latente/n Steuern | 76 | -144 |
| Summe Ertragsteuern | -1.665 | -2.523 |

ERGEBNIS JE AKTIE

Der Konzernperiodenüberschuss vor Anteilen Dritter belief sich auf TEUR 5.070 (Vorjahr TEUR 6.183). In den ersten neun Monaten 2011 waren wie im Vorjahr durchschnittlich 21.749.988 nennwertlose Stückaktien im Umlauf.

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Ergebnis, geteilt durch den gewogenen Mittelwert der während des Jahres ausstehenden Aktien.

Ermittlung des Ergebnisses je Aktie vom 1. Januar bis 30. September 2010 und 2011:

| in TEUR | 01.01.– 30.09. 2011 | 01.01.– 30.09. 2010 |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Zähler | | |
| Konzernperiodenüberschuss vor Anteilen Dritter (in TEUR) | 5.070 | 6.183 |
| Nenner | | |
| Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – unverwässert | 21.749.988 | 21.749.988 |
| Gewinn je Aktie (in EUR): | 0,23 | 0,28 |

An Mitarbeiter, Vorstände oder Aufsichtsräte ausgegebene Optionen mit Berechtigung zum Kauf von PVA TePla AG-Aktien bestanden am Bilanzstichtag nicht. Verwässerungseffekte bezüglich des Gewinns pro Aktie ergeben sich somit zum 30. September 2011 nicht.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Jahresabschluss 2010 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. WEITERE ANGABEN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die PVA TePla-Gruppe ist in die folgenden drei Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems, Semiconductor Systems und Solar Systems. Hierdurch soll sowohl eine bessere Fokussierung der Produkte auf die einzelnen

Absatzmärkte als auch ein leichteres Verständnis des Unternehmens seitens des Kapitalmarkts erreicht werden.

Auf der Basis der drei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zuteilung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstrukturen des Konzerns nach den drei Geschäftsbereichen. Segmentübergreifende Geschäfte – dies betrifft vor allem die PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, die organisatorisch dem Geschäftsbereich Semiconductor Systems zugeordnet, aber operativ auch für den Geschäftsbereich Solar Systems tätig ist – werden für die Segmentberichterstattung entsprechend aufgliedert.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für das dritte Quartal stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

| in TEUR | Außenumsatz | | Innenumsatz | | Gesamtumsatz | | EBIT | % vom Umsatz | EBIT | % vom Umsatz |
|-----------------------|---------------|---------------|--------------|------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | | 2011 | | 2010 |
| Industrial Systems | 16.463 | 6.877 | 1.045 | 685 | 17.508 | 7.562 | 2.478 | 15,1 | 258 | 3,7 |
| Semiconductor Systems | 9.351 | 10.769 | 2 | 180 | 9.353 | 10.949 | 1.507 | 16,1 | 1.633 | 15,2 |
| Solar Systems | 5.274 | 13.499 | 10 | 0 | 5.284 | 13.499 | 37 | 0,7 | 897 | 6,6 |
| Summe Segmente | 31.088 | 31.144 | 1.057 | 866 | 32.145 | 32.010 | 4.022 | 12,9 | 2.788 | 9,0 |
| Konsolidierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | -8 | |
| Konzern | 31.088 | 31.144 | 1.057 | 866 | 32.145 | 32.010 | 4.022 | 12,9 | 2.780 | 8,9 |

Vom 1. Januar bis 30. September stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

| in TEUR | Außenumsatz | | Innenumsatz | | Gesamtumsatz | | EBIT | % vom Umsatz | EBIT | % vom Umsatz |
|-----------------------|---------------|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | 2011 | 2010 | | 2011 | | 2010 |
| Industrial Systems | 40.689 | 19.100 | 1.226 | 2.129 | 41.915 | 21.228 | 3.581 | 8,8 | 2.156 | 11,3 |
| Semiconductor Systems | 26.570 | 22.670 | 2 | 1.050 | 26.572 | 23.720 | 3.487 | 13,1 | 508 | 2,2 |
| Solar Systems | 10.079 | 53.241 | 10 | 0 | 10.089 | 53.241 | 508 | 5,0 | 7.014 | 13,2 |
| Summe Segmente | 77.338 | 95.010 | 1.238 | 3.179 | 78.576 | 98.189 | 7.576 | 9,8 | 9.678 | 10,2 |
| Konsolidierung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -4 | | 69 | |
| Konzern | 77.338 | 95.010 | 1.238 | 3.179 | 78.576 | 98.189 | 7.572 | 9,8 | 9.747 | 10,3 |

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf den Konzernperiodenüberschuss ergibt sich wie folgt:

| in TEUR | Q3/2011 | Q3/2010 | 01.01.– 30.09.2011 | 01.01.– 30.09.2010 |
|--|---------|---------|-----------------------|-----------------------|
| Summe Segment- ergebnisse | 4.022 | 2.788 | 7.576 | 9.678 |
| Konsolidierung | 0 | -8 | -4 | 69 |
| Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns | 4.022 | 2.780 | 7.572 | 9.747 |
| Finanzergebnis | -511 | -48 | -831 | -931 |
| Erträge/Auf- wendungen aus assoziierten Unternehmen | 0 | -72 | 0 | -119 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.511 | 2.660 | 6.741 | 8.697 |
| Ertragsteuern | -863 | -721 | -1.665 | -2.523 |
| Konzernperioden- überschuss | 2.648 | 1.939 | 5.076 | 6.174 |

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Devisentermingeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zum 30. September 2011 liegen keine Devisentermingeschäfte vor.

Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die neu gebauten Gebäude an den Standorten Wettberg und in Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt TEUR 11.600 abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. September 2011 betrug insgesamt TEUR 8.307. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf TEUR -878 und wird unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Das dem oben genannten Zinssicherungsgeschäft zugrunde liegende Darlehen zur Finanzierung des neuen Gebäudes am Standort Wettberg in Höhe von ursprünglich TEUR 10.000 wurde per 30. September 2011 nicht in Anspruch genommen. Dementsprechend erfolgte keine Gegenbuchung der Marktwerte der Zinsderivate, sowie der hierauf entfallenden latenten Steuern in den sonstigen Rücklagen. Die Marktwerte (zum 30. September 2011 TEUR -855, davon ergebniswirksam im dritten Quartal 2011 TEUR -281) wurden in den Finanzaufwendungen ergebniswirksam erfasst.

PERSONAL

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter nach Funktionsgruppen hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

| Mitarbeiter nach Funktionsgruppen (Durchschnittswerte) | 01.01.– 30.09. 2011 | 01.01.– 30.09. 2010 |
|---|---------------------------|---------------------------|
| Verwaltung | 67 | 68 |
| Vertrieb | 56 | 57 |
| Konstruktion, Forschung und Entwicklung | 109 | 101 |
| Produktion und Service | 263 | 273 |
| Mitarbeiter Gesamt | 495 | 499 |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Der Vorstand der PVA TePla AG bestand im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011 aus:

Peter Abel, Wettenberg (Vorstandsvorsitzender / CEO) bis 30. Juni 2011

Diplom-Ingenieur

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:

- » PVA Jena Immobilien GmbH, Jena (bis 18. Juli 2011)
- » Plasma Systems GmbH, Wettenberg (bis 10. Mai 2011)
- » PVA TePla Analytical Systems GmbH, Westhausen (bis 18. Juli 2011)

sowie bei folgenden nicht verbundenen Gesellschaften:

- » PA Beteiligungsgesellschaft mbH, Wettenberg

Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » PVA TePla America Inc., Corona, USA (Director) (bis 2. August 2011)
- » Xi'an HuaDe CGS Ltd., Xi'an, VR China (Aufsichtsratsvorsitzender)
- » ScheBo Biotech AG, Gießen (Aufsichtsratsvorsitzender)
- » OPTOTEC GmbH, Wettenberg (Beiratsvorsitzender)
- » 3D Präzisionstechnik AG, Aßlar (Aufsichtsratsvorsitzender)

Arnd Bohle, Bochum (Finanzvorstand / CFO)

Diplom-Kaufmann

Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » PVA TePla (China) Ltd. (Supervisor-Aufsichtsorgan) (seit 21. April 2011)

Dr. Arno Knebelkamp, Mülheim (CTO vom 1. April 2011 bis 30. Juni 2011; Vorstandsvorsitzender / CEO seit 1. Juli 2011)

Diplom-Chemiker

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:

- » PVA TePla Analytical Systems GmbH, Westhausen (seit 18. Juli 2011)

Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » Vestolit GmbH & Co. KG, Marl (Mitglied im Beirat)
- » PVA TePla America Inc., Corona, USA (Director) (seit 02. August 2011)

Dem Aufsichtsrat gehörten im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2011 an:

Alexander von Witzleben, Weimar (Vorsitzender)

Feintool International Holding AG, Lyss/Schweiz
(Präsident des Verwaltungsrats)

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » VERBIO AG, Leipzig (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
- » Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Bremen (Mitglied des Beirats)
- » Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA, Siegburg (Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. April 2011)

Dr. Gernot Hebestreit, Leverkusen

Global Leader Business Development and Client Service
Grant Thornton International Limited,
London/Großbritannien

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » Comvis AG, Essen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Prof. Dr. Günter Bräuer, Cremlingen

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig und geschäftsführender Leiter des Instituts für Oberflächentechnik (IOT) der TU Braunschweig

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » PEP Photonics European Photovoltaics AG, Mainz (Mitglied des Aufsichtsrats)
- » AMG Coating Technologies GmbH, Hanau (Beiratsmitglied)
- » Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats)

Herr Dr. Arno Knebelkamp ist zum 1. April 2011 in die Gesellschaft PVA TePla AG eingetreten und hatte bis zum 30. Juni 2011, zunächst als stellvertretender Vorstandsvorsitzender, die Funktion des Vorstands Technik/Chief Technology Officers (CTO) inne.

Der bisherige amtierende Vorstandsvorsitzende (CEO) Herr Peter Abel ist am 30. Juni 2011 aus dem Vorstand der PVA TePla AG ausgeschieden.

Mit dem Ausscheiden von Herrn Peter Abel als CEO hat zum 1. Juli 2011 Herr Dr. Arno Knebelkamp diese Funktion übernommen.

Zum Stichtag 30. September 2011 haben sich keine weiteren Änderungen im Hinblick auf die Funktionen und Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien der Organmitglieder der PVA TePla AG ergeben.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bei den Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen handelt es sich um Geschäfte mit Unternehmen, an denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblich beteiligt sind oder in denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblichen Einfluss haben.

BEZIEHUNGEN ZU ORGANMITGLIEDERN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erfolgte auch der Austausch von Leistungen mit Unternehmen, an denen der Vorstandsvorsitzende der PVA TePla AG Peter Abel (bis 30. Juni 2011) beteiligt ist bzw. in denen er maßgeblichen Einfluss ausübt. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

Wie in der Vergangenheit beschränken sich die relevanten Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen im Wesentlichen auf EDV-Unternehmen. In den drei Quartalen 2011 belief sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie auf TEUR 690 und der Wert der Verkäufe auf TEUR 2. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. September 2011 bei TEUR 0 bzw. TEUR 13.

ANGABEN GEMÄSS § 160 ABS. 1 NR. 8 AKTG

Hier sind im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2011 keine neuen Meldungen eingegangen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENPERIODE

Wir verweisen auf Punkt 9 dieses Zwischenberichts. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2011 lagen nicht vor.

FINANZKALENDER 2011

Datum

21. – 23. November

Eigenkapitalforum

IMPRESSUM

PVA TePla AG
Im Westpark 10–12
D-35435 Wettenberg
Telefon +49 (0)641/68690-0
Fax +49 (0)641/68690-800
Internet www.pvatepla.com

Investor Relations
Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0)641/68690-400
E-Mail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber
PVA TePla AG

Konzeption/Text
PVA TePla AG
Sprachen Deutsch/Englisch

Gestaltung/Druck
Whitepark GmbH & Co., Hamburg
www.whitepark.de

Fotografie
Jürgen Jeibmann Photographik
Naumburger Straße 28
04229 Leipzig
Germany

Dieser Bericht steht in der deutschen und englischen Sprache im Internet unter www.pvatepla.com in der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

PVA TePla AG
Im Westpark 10-12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon +49 (0) 641/68690-0
Fax +49 (0) 641/68690-800
E-Mail info@pvatepla.com
Internet www.pvatepla.com